

RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. April 2024 bis 31. März 2025

für den

Faktorstrategie Anleihen Global

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNZ4 (Retail Tranche)

Ausschütter: ISIN AT0000A3GRL2 (Institutionelle Tranche)

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNY7 (Institutionelle Tranche)

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000A1VNZ4



AT0000A3GRL2



AT0000A1VNY7

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Ulrich Fetz, Stellvertreter des Vorsitzenden (Stellvertreter ab 10.06.2024)
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden (bis 04.05.2024)
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke, CFA
Katja Müller (ab 10.06.2024)
Frank Eggloff (bis 10.06.2024)
Egmont Schwärzler, LL.M. (ab 16.06.2025)

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.506
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl (VZÄ)	17
davon fixe Vergütung	TEUR	1.416
davon variable Vergütung	TEUR	90
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl (VZÄ)	13

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	923
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	481
davon andere Risikoträger	TEUR	441

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2024 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine wesentlichen Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine wesentlichen Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu keiner wesentlichen Änderung der Vergütungspolitik.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Wien, am 15. Juli 2025

DI Andreas Müller
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger
Geschäftsführer

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **HYPO TIROL BANK AG** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2024):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	45.590,59
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	613
davon fixe Vergütung	TEUR	42.190,13
davon variable Vergütung	TEUR	3.400,46

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

HÖHE DER AUS DEM FONDS GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN
VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR
(BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE
FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGE-
BERATUNGSUNTERNEHMEN)

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM FAKTORSTRATEGIE ANLEIHEN GLOBAL

ANTEILSGATTUNGEN	Thesaurierer / AT0000A1VNZ4 / Retail Tranche Ausschütter / AT0000A3GRL2 / Institutionelle Tranche ¹ Thesaurierer / AT0000A1VNY7 / Institutionelle Tranche
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich
DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT	HYPO TIROL BANK AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Österreich
RISIKOBERECHNUNGSMETHODE	Commitment-Ansatz
AUFLAGEDATUM	19.05.2017 / Thesaurierer / Retail Tranche 15.01.2025 / Ausschütter / Institutionelle Tranche 19.05.2017 / Thesaurierer / Institutionelle Tranche
PROSPEKT	Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

Die Faktorstrategie Anleihen Global A (I) Tranche (AT0000A3GRL2) wurde per 15.01.2025 neu aufgelegt.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		80.761.607,69	110.324.628,41
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNZ4	9,52	9,79
Ausschütter (I)	AT0000A3GRL2 ¹	10.000,00	10.006,93
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNY7	9.689,66	9.999,59
ANTEILE IM UMLAUF			
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNZ4	124.755,8100	130.067,1400
Ausschütter (I)	AT0000A3GRL2 ¹	1.000	1.079,2800
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNY7	8.212,2500	9.825,4400

¹ Start der Tranche A (I) am 15.01.2025

VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM

Thesaurierer (R)	0,41 % p.a.
Ausschütter (I)	0,03 % bzw. 0,15 % p.a.
Thesaurierer (I)	0,10 % p.a.

Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 1,5 % p.a.

VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS

max. 0,55 % p.a. im Berichtszeitraum	maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 3 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.
--------------------------------------	--

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 20. Mai 2025 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2022 / 2023	2023 / 2024	2024 / 2025
FONDSVERMÖGEN IN EUR		65.429.370,10	80.761.607,69	110.324.628,41
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNZ4	9,02	9,52	9,79
Ausschütter (I)	AT0000A3GRL2 ¹	-	-	10.006,93
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNY7	9.152,67	9.689,66	9.999,59
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNZ4	0,0000	0,0000	0,0000
Ausschütter (I)	AT0000A3GRL2 ¹	-	-	50,0000
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNY7	0,0000	0,0000	0,0000
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Thesaurierer (R)	AT0000A1VNZ4	-6,53	5,54	2,84
Ausschütter (I)	AT0000A3GRL2 ¹	-	-	0,07
Thesaurierer (I)	AT0000A1VNY7	-6,26	5,87	3,20

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f.

¹ Start der Tranche A (I) am 15.01.2025

KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

Die Kommentare wurden kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft verfasst. Ereignisse, die nach dem Berichtsstichtag eingetreten sind, sind daher im Kommentar entweder nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten war im Berichtszeitraum von einer hohen Volatilität gekennzeichnet. Der Zeitraum Sommer und Herbst 2024 war von allgemein sinkenden Renditen geprägt, da sich die Inflation im Euroraum aufgrund der schwachen Konjunktur deutlich abschwächte. Im vierten Quartal 2024 und zu Beginn des Jahres 2025 nahm der inflationäre Druck aber wieder etwas zu. Zugleich gewann in den USA im November Donald Trump erneut die Präsidentenwahlen, was globale Wachstumshoffnungen aufkommen ließ. Beide Faktoren sorgten für zwischenzeitlich deutliche Auf- und Abwärtsbewegungen am Markt – je nach erwarteter Konjunkturdaten. Anfang März 2025 kam es in Deutschland zu einer politischen Einigung auf ein Sondervermögen von 500 Milliarden Euro für die Infrastruktur. Zudem wurde die Schuldenbremse zur Erhöhung der Rüstungsausgaben aufgeweicht, was die Investoren am Markt verunsicherte und zu Kursrückgängen am Markt führte. Kurz vor Ende des Berichtszeitraumes dominierten Konjunktursorgen aufgrund der neu verhängten Einfuhrzölle seitens der USA das Marktgeschehen und die Renditen sanken wieder deutlich. Die Geldmarktzinsen setzten aufgrund der Leitzinssenkungen der Europäischen Zentralbank ihre sinkende Tendenz fort.

FONDSPOLITIK

Der Faktorstrategie Anleihen Global Fonds investiert bis zu 100 % in Anleihefonds. Zusätzlich können auch Schuldverschreibungen und Geldmarktinstrumente erworben werden. Für die Auswahl werden verschiedene Faktoren, wie zum Beispiel Laufzeit, Bonität oder Besicherung, berücksichtigt.

Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum zum überwiegenden Teil in Anleihe-ETF's, die EUR-Staatsanleihen unterschiedlicher Laufzeitensegmente halten, investiert. Das relative Gewicht der einzelnen Laufzeitbänder hängt davon ab, wie steil die Zinskurve am Markt ist und wird laufend angepasst. Von Beginn des Berichtszeitraumes bis Mitte Januar 2025 wurde die Duration kurz gehalten. Ab diesem Zeitpunkt entschieden wir uns aufgrund der steiler werdenden Zinskurve, auf eine mittlere Duration zu wechseln.

In Bezug auf den Faktor Bonität wurde weiters in High-Yield Anleihen investiert. Deren Gewicht wurde ebenfalls Mitte Januar 2025 von zuvor etwa 12,5 % des Fondsvermögens auf 10 % reduziert, da Anleihen geringerer Bonität zunehmend hoch bewertet erschienen.

Schließlich erfolgte auch eine Investition in ETF's, die in Anleihen aus den Schwellenländern investieren. Es erfolgte sowohl eine Investition in Hartwährungsanleihen als auch in diverse Lokalwährungen von Schwellenländern. Das Zielgewicht wurde während des gesamten Berichtszeitraumes bei rund 10 % gehalten.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

MARKTAUSBLICK

Aktuell ist die Verschuldung vieler Staaten auf ein historisch hohes Niveau gestiegen. Angesichts neuer Ausgabenprogramme für Infrastruktur bzw. Rüstung dürfte sich an dieser Thematik kurzfristig nichts ändern. Erfreulicherweise hat sich die Inflation im Euroraum abgeschwächt. Der jährliche Anstieg der Konsumentenpreise betrug im März 2025 +2,2 %. Die geplanten Investitionsprogramme einerseits und die aktuellen Verhandlungen über neue Einfuhrzölle in die USA könnten jedoch auf mittlere Sicht den inflationären Druck wieder steigen lassen. Wir gehen daher für die kommenden Monate von einer weiterhin volatilen Bewegung bei den Kapitalmarktrenditen aus.

Im Euroraum bleiben die Wachstumsaussichten auf kurze Sicht gedämpft. Allgemein wird erwartet, dass die Europäische Zentralbank im Verlauf des Jahres 2025 weitere Leitzinssenkungen vornehmen wird, um die Konjunktur zu stützen. Somit dürften die Geldmarktzinsen im Jahresverlauf 2025 deutlich sinken und zum Jahresende die Marke von 2 % deutlich unterschreiten. Die tieferen kurzfristigen Zinsen sollten sich stützend auf die Kapitalmarktrenditen auswirken.

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Hauptfonds

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		555.125,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		53.747,08
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,43
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-245,60
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,00
Summe der Erträge	EUR		608.627,03
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung (Gesamt)	EUR		-100.448,76
- Verwaltungsvergütung	EUR	-100.448,76	
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
2. Administrationsvergütung	EUR		0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-20.612,32
4. Lagerstellenkosten	EUR		-9.870,46
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-7.911,13
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-526,18
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		-13.918,83
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-13.078,07	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-0,02	
- Sonstige Kosten	EUR	-840,74	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00	
Summe der Aufwendungen	EUR		-153.287,68
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		455.339,35
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne 1)	EUR		862.384,67
2. Realisierte Verluste 2)	EUR		-38.488,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		823.896,54
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.279.235,89
VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		607.977,24
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		814.526,90
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.422.504,14
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.701.740,03
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR		10.971,00

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Entwicklung des Sondervermögens			2024/2025
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		80.761.607,69
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttung	EUR		0,00
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		26.931.058,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	51.708.402,40	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-24.777.344,01	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-69.777,70
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.701.740,03
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		110.324.628,41
1) davon realisierte Gewinne aus Derivaten	EUR		0,00
2) davon realisierte Verluste aus Derivaten	EUR		-112,06

Faktorstrategie Anleihen Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372411

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.04.2024 bis 31.03.2025**
Thesaurierer (Retail)

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				9,52
- Ausschüttung/Auszahlung				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil				
- Anteilswert am Extag				
- entspricht in Anteilen				
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				9,79
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				9,79
4. Nettoertrag je Anteil				0,27
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				2,84%
II. Erträge				
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		6.528,95	0,05
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		674,00	0,01
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,01	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-3,15	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		7.199,81	0,06
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung (Gesamt)		EUR	-4.866,92	-0,04
- Verwaltungsvergütung	EUR	-4.866,92		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung		EUR	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-266,07	0,00
4. Lagerstellenkosten		EUR	-126,99	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-107,84	0,00
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-7,11	0,00
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	-304,21	0,00
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-293,03		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-0,02		
- Sonstige Kosten	EUR	-11,16		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-5.679,14	-0,04
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		1.520,67	0,02
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne 1)		EUR	10.571,95	0,08
2. Realisierte Verluste 2)		EUR	-463,00	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		10.108,95	0,08
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		11.629,62	0,10
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	8.556,92	0,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	13.114,90	0,10
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		21.671,82	0,17
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		33.301,44	0,27
Entwicklung des Sondervermögens				
			2024/2025	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		1.187.672,07	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00	
2. Zwischenausschüttung	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		53.455,21	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	158.427,05		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-104.971,84		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-423,35	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	33.301,44	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		1.274.005,37	
Verwendungsrechnung			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		11.629,62	0,1000
KES-Auszahlung 2025	EUR		0,00	0,0000
Übertrag auf die Substanz	EUR		11.629,62	0,1000

Faktorstrategie Anleihen Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372412

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 15.01.2025 bis 31.03.2025**
Ausschütter

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rumpfrechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rumpfrechnungsjahres				10.000,00
- Ausschüttung/Auszahlung				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil				
- Anteilswert am Extag				
- entspricht in Anteilen				
2. Anteilswert am Ende des Rumpfrechnungsjahres				10.006,93
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				10.006,93
4. Nettoertrag je Anteil				6,93
Wertentwicklung eines Anteils im Rumpfrechnungsjahr				0,07%
II. Erträge				
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		45.590,22	42,24
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		1.184,61	1,10
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		46.774,83	43,34
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung (Gesamt)		EUR	-3.381,82	-3,13
- Verwaltungsvergütung	EUR	-3.381,82		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung		EUR	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-590,87	-0,55
4. Lagerstellenkosten		EUR	-274,58	-0,25
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-5,30	0,00
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-1,77	0,00
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	-89,98	-0,08
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-79,62		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	0,00		
- Sonstige Kosten	EUR	-10,36		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-4.344,32	-4,01
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		42.430,51	39,33
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne 1)		EUR	37.526,06	34,77
2. Realisierte Verluste 2)		EUR	-2.363,42	-2,19
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	35.162,64	32,58
VI. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		77.593,15	71,91
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	53.291,21	49,38
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-126.442,58	-117,15
Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		-73.151,37	-67,77
VIII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		4.441,78	4,14
Entwicklung des Sondervermögens				
			2025	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		0,00	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttung		EUR	0,00	
3. Mittelzufluss(netto)		EUR	10.797.308,75	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.816.301,71		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-18.992,96		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-1.467,16	
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	4.441,78	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		10.800.283,37	
Verwendungsrechnung				
			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		77.593,15	71,9100
Ausschüttung 2025	EUR		-53.964,00	-50,0000
Übertrag auf die Substanz	EUR		23.629,15	21,9100

Faktorstrategie Anleihen Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372413

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.04.2024 bis 31.03.2025**
Thesaurierer (Institutionell)

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				9.689,66
- Ausschüttung/Auszahlung				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil				
- Anteilswert am Extrag				
- entspricht in Anteilen				
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				9.999,59
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				9.999,59
4. Nettoertrag je Anteil				309,93
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				3,20%
II. Erträge				
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		503.005,95	51,19
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		51.888,47	5,28
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,42	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-242,45	-0,02
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		554.652,39	56,45
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung (Gesamt)		EUR	-92.200,02	-9,38
- Verwaltungsvergütung	EUR	-92.200,02		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung		EUR	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-19.755,38	-2,01
4. Lagerstellenkosten		EUR	-9.468,89	-0,96
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-7.797,99	-0,79
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-517,30	-0,05
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	-13.524,64	-1,38
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-12.705,42		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	0,00		
- Sonstige Kosten	EUR	-819,22		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-143.264,22	-14,57
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		411.388,17	41,88
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne 1)	EUR		814.286,66	82,88
2. Realisierte Verluste 2)	EUR		-35.661,71	-3,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		778.624,95	79,25
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.190.013,12	121,13
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		546.129,11	55,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		927.854,58	94,43
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.473.983,69	150,01
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.663.996,81	271,14
Entwicklung des Sondervermögens				
			2024/2025	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		79.573.935,62	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00	
2. Zwischenausschüttung	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		16.080.294,43	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	40.733.673,64		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-24.653.379,21		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-67.887,19	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		2.663.996,81	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		98.250.339,67	
Verwendungsrechnung				
			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.190.013,12	121,1300
KEST-Auszahlung 2025	EUR		0,00	0,0000
Übertrag auf die Substanz	EUR		1.190.013,12	121,1300

Faktorstrategie Anleihen Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372414

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. März 2025

EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. April 2024 BIS 31. März 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	107.932.492,77	97,83
Investmentanteile							EUR	107.932.492,77	97,83
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	107.932.492,77	97,83
AIS-Am.USD FLRate Corp.Bd ESG Nam.-Ant.U.ETF DR H EUR o.N.	LU1681041031	ANT	169.250	53.500	45.000	EUR	54,47	9.218.878,25	8,36
AIS-Amundi EUR F.R.Corp.Bd ESG Nam.-Ant.UCITS ETF DR-EUR C oN	LU1681041114	ANT	76.500	19.000	22.500	EUR	109,21	8.354.695,05	7,57
iShsII-EO Govt Bd 3-5yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1FZS681	ANT	113.745	60.750	1.500	EUR	162,16	18.444.889,20	16,72
iShsIII-EO Gov.Bd 5-7yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJG34	ANT	119.051	37.500	1.750	EUR	143,87	17.127.867,37	15,52
MUL Amundi EUR GovBond 10-15Y UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1650489385	ANT	84.500	47.500	27.000	EUR	194,77	16.458.065,00	14,92
UBAM-Global High Yield Solut. Inhaber-Ant. IH Cap.EUR o.N.	LU0569863755	ANT	53.400	13.750	13.750	EUR	198,31	10.589.754,00	9,60
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176	ANT	74.475	23.200	2.500	EUR	229,38	17.083.075,50	15,48
iShsII-J.P.M.\$ EM Bond U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B2NPKV68	ANT	78.046	19.250	-	USD	87,90	6.351.489,12	5,76
SPDR Bl Em.Mkts Loc.Bd UETF Registered Shares (Dist)o.N.	IE00B4613386	ANT	85.200	26.000	-	USD	54,56	4.303.779,28	3,90
Summe Wertpapiervermögen							EUR	107.932.492,77	97,83
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.399.243,85	2,17
Bankguthaben							EUR	2.399.243,85	2,17
EUR - Guthaben bei:									
Hypo Vorarlberg Bank AG		EUR		1.909.447,53		%	100,00	1.909.447,53	1,73
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Hypo Vorarlberg Bank AG		USD		529.029,01		%	100,00	489.796,32	0,44
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	6.403,58	0,01
Zinsansprüche		EUR		6.403,58				6.403,58	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-13.511,79	-0,01
Verwaltungsvergütung		EUR		-10.091,76				-10.091,76	-0,01
Verwahrstellenvergütung		EUR		-2.316,79				-2.316,79	0,00
Depotgebühren		EUR		-1.103,24				-1.103,24	0,00
Fondsvermögen							EUR	110.324.628,41	100,00
Faktorstrategie Anleihen Global (R)									
Anteilwert							EUR	9,79	
Ausgabepreis							EUR	9,79	
Rücknahmepreis							EUR	9,79	
Anzahl Anteile							STK	130.067,1400	
Faktorstrategie Anleihen Global (I)									
Anteilwert							EUR	9.999,59	
Ausgabepreis							EUR	9.999,59	
Rücknahmepreis							EUR	9.999,59	
Anzahl Anteile							STK	9.825,4400	
Faktorstrategie Anleihen Global (I) (A)									
Anteilwert							EUR	10.006,93	
Ausgabepreis							EUR	10.006,93	
Rücknahmepreis							EUR	10.006,93	
Anzahl Anteile							STK	1.079,2800	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. März 2025

EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. April 2024 BIS 31. März 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
---------------------	------	-------	---	-----------------------	---	-----------------------	------	--------------------	------------------------------

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,83
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.
Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.
Die Regeln für die Vermögensbewertung finden Sie für OGAW Fonds im Prospekt (Punkt 1.13.) bzw. für AIF Fonds in den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG (Punkt 1.12.).

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar DL	(USD)	per 31.03.2025 1,0801000 = 1 EUR (EUR)
--------------	-------	---

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich OTC-Derivate zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Pensionsgeschäfte, Wertpapierleihe) und Gesamtrendite-Swaps (Total Return Swaps) im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen bei Direktinvestitionen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.
Sofern die Anlagepolitik es gestattet, kann es bei Investitionen in Investmentfonds (Aktien-, Anleihen-, Misch-, Geldmarkt-, Index-, Rohstofffonds usw.) zur Anwendung von derartigen Geschäften kommen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE
SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile	Käufe	Verkäufe	Volumen
		Whg. in 1.000	bzw.	bzw.	in 1.000
			Zugänge	Abgänge	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
MUL-Amundi Smart.Overn.Return Act.Nom.UCITS ETF Acc. o.N.	LU1190417599	ANT	42.500	42.500	

Wien, im Juli 2025

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH
Die Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

**Faktorstrategie Anleihen Global
Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,**

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. 03. 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. 03. 2025, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Faktorstrategie Anleihen Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372415

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

15. 07. 2025

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Peter Pessenlehner
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 15.03.2019

für den

Faktorstrategie Anleihen Global

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNZ4 (Retail Tranche)

Thesaurierer: ISIN AT0000A1VNY7 (Institutionelle Tranche)

Ausschütter: ISIN AT0000A3GRL2 (Institutionelle Tranche)

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Faktorstrategie Anleihen Global**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)**, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Faktorstrategie Anleihen Global werden mindestens 51 vH des Fondsvermögens Anleihen und Anleihenfonds erworben. Daneben können auch Schuldverschreibungen und sonstige verbrieft Schuldinstrumente sowie Geldmarktinstrumente direkt erworben werden.

Für die Auswahl werden verschiedene Faktoren wie zum Beispiel Laufzeit, Bonität, Besicherungen, oder andere berücksichtigt.

Der Investmentfonds erwirbt keine Aktien, weder in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, noch indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

Faktorstrategie Anleihen Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

- Österreich
- Deutschland
- Frankreich
- Niederlande

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils **bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und Meldevorgang ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 100 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und Anteilen an Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Investmentfonds und Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Faktorstrategie Anleihen Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3,00 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszusahlen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. April bis zum 31. März.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Faktorstrategie Anleihen Global

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Mai des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15. Mai der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Mai des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Mai der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 15. Mai des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszusahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGSGEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGSGEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 vH des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,50 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|------------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg: | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz: | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

- | | | |
|--------|-----------------|---|
| 1.3.1. | Großbritannien: | London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM) |
|--------|-----------------|---|

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)